

Pressemitteilung: 12 870-168/22

Insolvenzen im 2. Quartal auf Vor-Corona-Niveau

Die meisten Insolvenzen, aber auch die meisten Registrierungen gab es im 2. Quartal 2022 im Dienstleistungsbereich und Handel

Wien, 2022-08-09 – Im 2. Quartal 2022 wurden laut vorläufigen Zahlen von Statistik Austria 1 284 Insolvenzen gezählt. Gegenüber den Monaten April bis Juni des Vorjahres, in denen 577 Insolvenzen verzeichnet wurden, entspricht das einem Anstieg von rund 123 %.

„Nach der Trendumkehr Ende 2021 haben sich die **Insolvenzen** mittlerweile wieder auf das Corona-Vorkrisenniveau eingependelt: Im Zeitraum April bis Juni 2022 war die Zahl der Firmenpleiten mit 1 284 mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahresquartal und damit in etwa auf dem Level des 2. Quartals 2019. Insgesamt gab es im 1. Halbjahr 2022 somit 2 333 Insolvenzen, annähernd so viele wie im Vergleichszeitraum 1. Halbjahr 2019“, erklärt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Parallel dazu wurden im 2. Quartal 2022 14 510 **Registrierungen** rechtlicher Einheiten verzeichnet, das sind um 15 % weniger als im 2. Quartal 2021. Auch gegenüber dem Vergleichsquartal vor Pandemiebeginn (2. Quartal 2019) sind die Registrierungen gesunken (-10 %). Insgesamt gab es im 1. Halbjahr 2022 30 892 Registrierungen. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum vor der Krise, dem 1. Halbjahr 2019 (35 726 Registrierungen), entspricht das einem Minus von 14 %. Generell bleibt die Anzahl neu registrierter rechtlicher Einheiten von Quartal zu Quartal jedoch relativ stabil.

Dienstleistungsbereich und Handel sowohl bei Insolvenzen als auch bei Registrierungen Spitzenreiter

Die meisten **Insolvenzen** im 2. Quartal 2022 sind bei den Finanzdienstleistungen/sonstigen Dienstleistungen (305), im Handel (229), im Bau (228) sowie in der Beherbergung und Gastronomie (168) zu verzeichnen, wobei die Anzahl der Insolvenzen grundsätzlich von der Anzahl der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen aktiven Unternehmen abhängig ist. Vergleichsweise wenig Insolvenzfälle weisen die Bereiche Information und Kommunikation (52) und Sachgütererzeugung (74) auf. Für das 2. Quartal 2021 zeigt sich eine ähnliche Verteilung der Insolvenzen auf die Wirtschaftsbereiche (siehe Tabelle 1).

Die meisten **Registrierungen** gab es im 2. Quartal 2022 in den Bereichen Finanzdienstleistungen/sonstige Dienstleistungen (4 084), persönliche Dienstleistungen (3 770) und Handel (2 437). Verhältnismäßig wenige Registrierungen gab es in den Bereichen Verkehr (552) sowie Information und Kommunikation (787). Für das 2. Quartal 2021 zeigt sich eine sehr ähnliche Verteilung der Registrierungen auf die Wirtschaftsbereiche (siehe Tabelle 2).

Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den quartalsweisen Statistiken der Insolvenzen bzw. Registrierungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Tabelle 1: Insolvenzen bis 2. Quartal 2022 nach aggregierten Wirtschaftsbereichen, vorläufig

ÖNACE 2008	2020	2021 ¹	Veränderung in % 2020/ 2021 ¹	Q2 2019	Q2 2021	Q2 2022 ¹	Veränderung in % Q2 2021/ Q2 2022 ¹	1. Halbjahr 2022 ¹
B-E Sachgütererzeugung	186	182	-2,2	86	30	74	146,7	130
F Bau	560	649	15,9	183	135	228	68,9	402
G Handel	495	478	-3,4	226	89	229	157,3	436

ÖNACE 2008	2020	2021 ¹	Veränderung in % 2020/ 2021 ¹	Q2 2019	Q2 2021	Q2 2022 ¹	Veränderung in % Q2 2021/ Q2 2022 ¹	1. Halbjahr 2022 ¹
H Verkehr und Lagerei	255	348	36,5	116	70	116	65,7	210
I Beherbergung und Gastronomie	434	406	-6,5	200	70	168	140,0	299
J Information und Kommunikation	106	73	-31,1	45	17	52	205,9	81
K- N Finanzdienstleistungen/ Sonstige Dienstleistungen	664	640	-3,6	278	126	305	142,1	550
P-S Persönliche Dienstleistungen (ohne S94)	293	238	-18,8	132	40	112	180,0	225
Insgesamt	2 993	3 014	0,7	1 266	577	1 284	122,5	2 333

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Insolvenzen.

1) Vorläufige Zahlen Q3 2021 bis Q2 2022.

Tabelle 2: Registrierungen bis 2. Quartal 2022 nach aggregierten Wirtschaftsbereichen, vorläufig

ÖNACE 2008	2020	2021 ¹	Veränderung in % 2020/ 2021 ¹	Q2 2019	Q2 2021	Q2 2022 ¹	Veränderung in % Q2 2021/ Q2 2022 ¹	1. Halbjahr 2022 ¹
B-E Sachgütererzeugung	3 126	3 521	12,6	656	847	863	1,9	1 759
F Bau	3 688	3 968	7,6	1 092	1 100	1 067	-3,0	2 143
G Handel	12 986	13 192	1,6	2 602	3 153	2 437	-22,7	5 286
H Verkehr und Lagerei	1 795	2 258	25,8	562	510	552	8,2	1 187
I Beherbergung und Gastronomie	3 027	3 140	3,7	1 058	875	950	8,6	1 686
J Information und Kommunikation	2 968	3 492	17,7	716	854	787	-7,8	1 740
K- N Finanzdienstleistungen/ Sonstige Dienstleistungen	18 490	23 426	26,7	4 610	5 662	4 084	-27,9	9 655
P-S Persönliche Dienstleistungen (ohne S94)	16 374	17 510	6,9	4 751	4 111	3 770	-8,3	7 436
Insgesamt	62 454	70 507	12,9	16 047	17 112	14 510	-15,2	30 892

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Registrierungen.

1) Vorläufige Zahlen Q3 2021 bis Q2 2022.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Seit dem 1. Quartal 2021 ist Statistik Austria verpflichtet, laufend quartalsweise Daten über Registrierungen von rechtlichen Einheiten und Insolvenzen zu erstellen. Die Daten werden bereits ab dem Berichtsjahr 2019 nach aggregierten Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) ausgewertet und etwa 40 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsquartals veröffentlicht. Erfasst sind alle marktwirtschaftlichen Tätigkeiten in den Abschnitten B bis S (ohne Abschnitt O und Abteilung S94) der ÖNACE 2008. Für Einheiten, für die keine ÖNACE vorhanden ist, wird die Fachzuordnung zur WKÖ (Wirtschaftskammer Österreich) als Quelle herangezogen bzw. es erfolgt eine Schätzung anhand einer ÖNACE-Verteilung basierend auf den Neuaufnahmen in das statistische Unternehmensregister (URS). Als **Registrierung** wird die Aufnahme einer rechtlichen Einheit in das Unternehmensregister für Zwecke der Verwaltung (URV) unter bestimmten Voraussetzungen gezählt. Neben dem URV stellt das statistische Unternehmensregister (URS) die zentrale Datenbasis dar. Die Daten zu **Insolvenzen** basieren auf den gerichtlichen Insolvenzverfahren; Hauptdatenquelle ist hier die Ediktsdatei des Bundesministeriums für Justiz.

Hinweise: Die Daten über Registrierungen und Insolvenzen der jeweils **letzten vier Berichtsquartale** werden als **vorläufig** ausgewiesen und bei der Veröffentlichung eines neuen Quartals revidiert.

In Österreich werden vergleichbare Insolvenzzahlen u. a. vom Kreditschutzverband von 1870 veröffentlicht. Obwohl die verwendete Datenquelle ident ist, gibt es geringfügige Abweichungen zu den von Statistik Austria

veröffentlichten Zahlen. Ursachen sind u. a. abweichende Erfassungsbereiche bzw. Zeitpunkte für die Auswertungen oder die Zuordnung der Einheiten zu den Wirtschaftsbereichen nach ÖNACE 2008.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Valerie Mayr-Birkbauer, Tel.: +43 1 711 28-7448, E-Mail: Valerie.Mayr-Birkbauer@statistik.gv.at

Hanna Freundl, Tel.: +43 1 711 28-7992, E-Mail: Hanna.Freundl@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA